

Nachhaltigkeits- bezogene Offenlegung auf der Website

Für Finanzprodukte gemäss Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088

GKB (LU) Staatsanleihen Welt ESG

Unternehmenskennung (LEI-Code): 39120084FIGCK40AX355

Version: Dezember 2024



**Graubündner
Kantonalbank**

Verwaltungsgesellschaft:

Swisscanto Asset Management International S.A.
6, route de Trèves, L-2633 Senningerberg

Asset Management:

Graubündner Kantonalbank
Postfach, CH-7001 Chur, Schweiz

Zusammenfassung

1. Kein nachhaltiges Investitionsziel	
Dieser Teilfonds verfolgt kein nachhaltiges Anlageziel. Mit diesem Teilfonds werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.	
2. Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts	
Der Teilfonds verfolgt eine Anlagestrategie unter Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Merkmalen. Diese Merkmale umfassen eine im Anlageprozess angewandte ESG-Integration sowie eine regelmässige Messung und Überprüfung des ESG-Scores und der CO2-Intensität.	
☐ Ausschlusskriterien	☒ ESG-Integration
3. Anlagestrategie	
Das Anlageziel dieses Teilfonds besteht hauptsächlich darin, eine angemessene Anlagerendite, unter Berücksichtigung des Anlagekriteriums «Sicherheit des Kapitals» zu erwirtschaften. Um dieses Ziel zu erreichen, wird beabsichtigt, das Gesamtvermögen des Teilfonds nach dem Grundsatz der Risikoverteilung in fest oder variabel verzinslichen Wertpapieren (Notes und ähnliches, sowie auf Diskontbasis begebene Wertpapiere) von öffentlich-rechtlichen Schuldern und supranationalen Organisationen anzulegen. Der Teilfonds investiert überwiegend in Anlagen mit einem «Investment Grade» Rating». Durch die Anlagetätigkeit in entwickelte Länder mit einem guten Kredit-Rating und der Diversifikation über die Emittenten werden schulderspezifische Risiken tief gehalten. Die Wertpapiere werden diskretionär aufgrund eines konsistenten Anlageprozesses ausgewählt (aktives Management). Die Selektion erfolgt Top-down unter Berücksichtigung quantitativer und qualitativer Aspekte sowohl bei der Auswahl der Obligationen als auch bei der Portfoliokonstruktion. Für die Zusammensetzung des Portfolios liegt der Fokus der Titelauswahl und deren Gewichtung auf Staaten aus dem J.P. Morgan Government Bond Index (GBI). Das Asset Management hat jederzeit die Möglichkeit durch aktive Über- sowie Untergewichtung einzelner Titel und Ländern aufgrund von Marktgegebenheiten und Risikoeinschätzungen moderat oder unwesentlich, positiv oder negativ vom Referenzindex abzuweichen. Die Umsetzung wird laufend überprüft und regelmässig angepasst.	
4. Aufteilung der Investitionen	
Das Asset Management stellt sicher, dass mindestens 67% des Nettovermögens des Teilfonds die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen verfolgt. Der Asset Manager behält sich im Umfang von höchstens 33% des Nettovermögens des Teilfonds vor, auch in andere Vermögenswerte zu investieren, die keine ökologischen und/oder sozialen Merkmale verfolgen.	
5. Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale	
Es wird eine Vielzahl von Indikatoren herangezogen, um die Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch den Teilfonds beworben werden, zu messen. Nachfolgende in die Anlageprozesse integrierte Nachhaltigkeitsansätze werden zur Bemessung des Erreichens der beworbenen Merkmale herangezogen:	
☐ Ausschlusskriterien	☒ ESG-Integration

6. Methoden für ökologische oder soziale Merkmale

Das Asset Management nutzt eine Vielzahl von Datenpunkten, um die Bemessung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale durchzuführen.

Nachfolgende in die Anlageprozesse integrierte Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Bemessung des Erreichens der beworbenen Merkmale herangezogen:

☐ Ausschlusskriterien	Anhand von Ausschlusskriterien identifiziert das Asset Management ein erhöhtes Risiko der Verletzung von ökologischen und sozialen Werten. Gleichzeitig bedient es sich dieser Ausschlusskriterien, um ein Anlageuniversum zu erstellen, welches gezielter auf Anlagen ausgerichtet ist, die in Einklang mit diesen Werten stehen.
☒ ESG-Integration	Mit der Absicht, Chancen und Risiken vor dem Anlageentscheid zu erkennen, integriert das Asset Management ökologische (E), soziale (S) und Governance (G) Faktoren von Staaten in den Anlageprozess (ESG-Integration). Zusätzlich berücksichtigt das Asset Management bei Staaten klimabezogene Aspekte wie die Ratifizierung wichtiger Abkommen sowie Treibhausgas-Intensitäts-Scores.

7. Datenquellen und -verarbeitung

Das Asset Management verwendet ausschliesslich Daten des Anbieters MSCI ESG Research LLC.

8. Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Die ESG-Analyse des Asset Managements stützt sich auf Methoden und Daten, die vom externen Datenanbieter MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt werden. Diese können unvollständig, unrichtig, unterschiedlich oder nicht verfügbar sein. Die Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten bestehen in folgenden Bereichen: Bei der Umsetzung der ESG-Integration.

9. Sorgfaltspflichten

Verschiedene Verfahren werden angewendet, um die Sorgfaltspflichten in Bezug auf die getätigten und zu tätigenden Investitionen einzuhalten, z.B. klare Verantwortlichkeiten bei der Entwicklung der Nachhaltigkeitspolitik, Kontrollprozesse beim Asset Management, Risikomanagementprozesse sowie regelmässige Überprüfung des externen Datenanbieters.

10. Mitwirkungspolitik

Die Mitwirkungspolitik des Teilfonds deckt folgende Bereiche ab:

☐ Engagement	☐ Stimmrechtswahrnehmung
-------------------------------------	---

11. Bestimmter Referenzindex

Es wird kein nachhaltiger Referenzindex eingesetzt.